

**Erste Satzung zur Änderung der
Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Gossel
(1. Änderung Friedhofsgebührensatzung)
Vom 15. Januar 2010**

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. S. 73), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 2009 (GVBl. S. 345), und der §§ 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 7. August 1991 (GVBl. S. 329) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August 2009 (GVBl. S. 646), und des § 30 der Friedhofssatzung der Gemeinde Gossel vom 30. April 2007 (*Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“* Nr. 09/07 vom 04.05.2007, S. 10) erlässt die Gemeinde Gossel die folgende Satzung:

Artikel 1

Die Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Gossel vom 1. April 2004 (*Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“* Nr. 07/04 vom 08.04.2004, S. 15) wird wie folgt geändert:

§ 6 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Für die Überlassung einer Stelle in der Urnengemeinschaftsanlage (UGA) 150,00 EUR.“

b) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4.

Artikel 2

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Wortlaut der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Gossel in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung im *Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“* bekannt zu machen.

Artikel 3

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gossel, den 15. Januar 2010

Gundermann
Bürgermeister

- Siegel -

Verstöße i.S. der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde Gossel, c/o Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Geratal“, An der Glashütte 3, 99330 Gräfenroda, schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich (§ 21 Abs. 4 ThürKO)